Kongressbeitrag für "Momentum 2015 – Kritik"

Track 8 "Kritik der Arbeit"

ABSTRACT

"Neue Arbeit auf neuen Wegen? Eine Analyse ausgewählter Crowdworking- und Online-Dienstleistungsplattformen in Österreich."

Eingereicht von:

Michael Heiling AK Wien – Referent d. Bereichsleitung Wirtschaft 01 50 165 – 2665 michael.heiling@akwien.at Sylvia Kuba AK Wien – Referentin d. Direktion 01 50 165 - 2331 sylvia.kuba@akwien.at

Thematische Einbettung

Digitale Entwicklungen, ständige Echtzeitkommunikation sowie die schier unendliche Fülle an verfügbaren und kommunizierbaren Daten führen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen zu radikalen und oft auch verdrängenden Veränderungen. Nicht zuletzt sind auch "neue Arbeitsformen, die häufig in der Grauzone zwischen Arbeitsvertrag und Selbstständigkeit zu verorten sind (Risak, 2015: 11)", die Folge einer fortschreitenden Konnektivität und Digitalisierung. Ein konkretes – weitgehend neues – Phänomen ist hierbei Crowdworking, eine Arbeitsform bei der "die Ausführung von Online-Aufgaben durch dezentral verteilte Crowdarbeiter [erfolgt]", die "auf Marktplätzen statt[findet], die zwischen Auftraggebern und Arbeitern vermitteln" (Kittur et al, 2015: 147). Die Online-Vermittlung und auch die Online-Durchführung von Arbeit nach dem Konzept des Crowdsourcings, also der "Auslagerung von betrieblichen Problemstellungen an eine Vielzal a priori unbekannter unternehmensexterner Problemlöser" (Kainz, 2015: 35), wird von unternehmensnaher Forschung als zukunftsträchtig beschrieben. Es stellt sich für Österreich die Frage, wie sich das Phänomen der Arbeitsvermittlung (und schließlich der Durchführung) im digitalen Raum derzeit ausgestaltet.

Eine erste Betrachtung zeigt, dass Fälle in denen Arbeit an eine anonyme Masse an potenziellen CrowdworkerInnen vergeben und durchgeführt wird, numerisch hinter der Entwicklung einer neuen Branche zurückbleibt: Online-Arbeitsvermittlungen, auf denen Unternehmen und Privatpersonen Dienstleistungen von – am Beginn des Prozesses anonymen und austauschbaren – Einzelpersonen erstehen können, sind heute deutlich präsenter, als noch vor wenigen Jahren. In einigen Fällen wird auf solchen Plattformen mit besonders positiven Attributen der Flexibilität, der Innovation und auch der rechtlichen Sicherheit geworben (So will die Plattform "bookatiger" explizit "gezielt gegen Schwarzarbeit vorgehen¹"), die Betreiberunternehmen bezeichnen sich selbst als "Marktplatz, auf dem Kunden und Reinigungsprofis zusammenkommen²", als "Onlineplattform […], die Privatpersonen

¹ https://www.bookatiger.com/at-de/putzfrau, abgerufen am 16.04.2015

² https://www.helpling.at/so-gehts, abgerufen am 16.4.2015

effektiv miteinander vernetzt³" oder als Vermittler "in neuem Gewand⁴". Gemeinsames Abgrenzungsmerkmal all dieser Plattformen ist es, dass der Vertrag über die im Fokus stehende Arbeitsleistung zwischen den auf der Plattform nachfragenden Unternehmen oder Privatpersonen und den einzelnen Durchführenden der Dienstleistung abgeschlossen wird, die vermeintlich anbietenden Unternehmen also im Wesentlichen als Vermittlungsplattform auftreten.

Im Rahmen dieses Momentum-Beitrages sollen die geschäftlichen Strukturen von in Österreich tätigen Vermittlungsplattformen (sowohl im Bereich des Crowdworkings als auch im Bereich der Dienstleistungsvermittlung), sowie die Art und Beschaffenheit der angebotenen Arbeit im Fokus stehen und anhand von konkreten Beispielen untersucht und dargestellt werden.

Struktur der Fallbeispiele

Anhand von Fallbeispielen sollen die angesprochenen Unternehmen strukturiert untersucht werden. In Frage kommen Crowdworking-Plattformen und Online-Vermittlungsplattformen, die auf dem österreichischen Markt mit dem Vermitteln bzw. dem "Buchen" von Dienstleistungen bzw. Dienstleistenden werben, unabhängig davon ob die konkrete Dienstleistung online oder offline konsumiert wird. Mögliche Untersuchungsgegenstände sind Plattformen wie "Helpling" (Reinigungskräfte), "Bookatiger" (Haushaltsdienstleistungen), "Checkrobin" (Paketzustellung), "Clickworker" (Recherche- und Datendienstleistungen), "Amazon Mechanical Turk" ("Human Intelligence"), "Uber" (Transport), "Myhammer" (Handwerksdienstleistungen) oder "Nannyservice" (Kinderbetreuungsleistungen).

Für die jeweiligen Fallbeispiele werden im Beitrag strukturiert die folgenden Fragen beantwortet.

- Welche Eigentümer stehen hinter den jeweiligen Unternehmen und welche Umsätze und Gewinne werden mit diesem Geschäftsmodell erwirtschaftet? Welcher Preis wird vom Anbieter für welche Leistung verrechnet?
- Mit welchen Attributen werden die Dienstleistungen im Rahmen der Kommunikationsstrategie der jeweiligen Unternehmen beworben? Wie wird das eigene Geschäftsmodell erklärt?
- Welches rechtliche Konstrukt liegt jeweils hinter der Vermittlung? Werden Arbeitsverhältnisse abgeschlossen und wenn ja, wer schließt diese ab?
- Mit welcher Entlohnung sind die angebotenen Dienstleistungen verbunden? Wird diese für Arbeitssuchende transparent dargestellt? Welche Entlohnung würde allenfalls hier bei einer kollektivvertraglichen Entlohnung zustande kommen?

Den Abschluss des Beitrages soll ein Diskussionsimpuls über weiterführende Konsequenzen und Implikationen der identifizierten Geschäftsmodelle bilden.

³ https://www.checkrobin.com/de/ueber-checkrobin, abgerufen am 16.4.2015

⁴ https://www.bookatiger.com/at-de/ueber-uns, abgerufen am 16.4.2015

Vorläufige Literatur:

Keinz, Peter (2015): Auf den Schultern von Vielen!, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, Februar 2015, 35-69.

Kittur, Aniket/Nickerson, Jeffrey/Bernstein, Michael et al. (2015): Die Zukunft der Crowdarbeit, in: Benner, Christiane (Hg.): Crowdwork – zurück in die Zukunft, Perspektiven digitaler Arbeit, 173-231.

Leinmeister, Jan Marco/Zogaj, Shkodran/Blohm, Ivo (2015): Crowdwork – digitale Wertschöpfung in der Wollke, in: Benner, Christiane (Hg.): Crowdwork – zurück in die Zukunft, Perspektiven digitaler Arbeit, 9-41.

Risak, Martin (2015): Crowdwork – erste rechtliche Annährungen an eine neue Arbeitsform, in: Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht, 1/15, 11-20.